

Lass uns meine wundervolle Geschichte so strukturieren, dass sie das **MAGIE-Prinzip** in Aktion zeigt. Diese Rede soll ein Beispiel sein und zeigen, wie tief Emotionen, Verbindung und Authentizität wirken können – und wie das Publikum mitgerissen werden kann.

M – Miteinander verbinden

„Stellen Sie sich vor, jemand aus Ihrer Familie gibt eine große Neuigkeit bekannt: Eine Hochzeit steht bevor. Sie möchten etwas schenken – aber nicht irgendetwas, sondern etwas, das von Herzen kommt. Etwas, das nicht mit Geld zu kaufen ist. Etwas, das bleibt. Genau in dieser Situation war ich, als meine Schwester mir erzählte, dass sie heiraten wird. Und ich wusste: Ich will etwas machen, das sie nie vergessen wird.“

Hier knüpft die Rednerin sofort an ein Gefühl an, das die meisten Menschen kennen: den Wunsch, ein Geschenk zu machen, das besonders und unvergesslich ist. Diese Verbindung sorgt dafür, dass das Publikum sich angesprochen fühlt und sich in die Situation hineinversetzt.

A – Aufmerksamkeit fesseln

„Aber was schenkt man, wenn man keine Idee hat? Sollte ich eine Bildercollage zusammenstellen? Einen Sketch aufführen? Das liegt mir nicht. Und dann fand ich es. Beim Blättern in einem Volkshochschul-Magazin stieß ich auf einen kleinen Artikel: ‚Zaubern lernen für Anfänger – in nur zwei Tagen.‘ In diesem Moment hatte ich eine Vision. Plötzlich wusste ich: Genau das ist es.“

Durch diesen Moment des Unerwarteten – der Entdeckung des Zauberkurses – wird die Neugier geweckt. Das Publikum fragt sich: „Wie führt das jetzt zur Hochzeit?“ Die Überraschung hält die Aufmerksamkeit.

G – Geschichten erzählen

„Ich meldete mich an, voller Spannung, Neugier und Vorfreude. Und dann war ich da: in einem kleinen Raum mit zehn anderen Menschen. Unser Dozent zeigte uns ein Kunststück – und das Gefühl, das dieses Kunststück

in mir auslöste, werde ich nie vergessen. Es war Staunen, pure Faszination. Und dann sagte er diese Sätze, die mir sofort alle Hoffnung nahmen: ‚Jetzt habt ihr gesehen, was dieses Kunststück bewirken kann. Ich zeige es euch noch einmal, dann erkläre ich es, und ihr macht es einfach nach.‘ Ich dachte nur: ‚Einfach nachmachen? Niemals.‘ Ich war überzeugt davon, dass ich das nie lernen könnte.“

Die Geschichte nimmt das Publikum mit auf eine emotionale Reise – vom Zweifel zur Überwindung. Sie zeigt die Herausforderungen, mit denen sich viele identifizieren können.

I – Interaktion schaffen

„Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl auch: den Moment, in dem Sie glauben, dass etwas für Sie unmöglich ist. Denken Sie jetzt für einen Augenblick an etwas, das Sie sich vorgenommen haben, aber aufgegeben haben, weil Sie dachten, es wäre zu schwer. Was wäre, wenn Sie diesen Gedanken jetzt zurückholen und sich erlauben, daran zu glauben, dass es doch möglich ist?“

Durch diese Frage wird das Publikum aktiv einbezogen und reflektiert seine eigenen Herausforderungen. Sie werden Teil der Geschichte und der Botschaft.

E – Emotionen wecken

„Ich lernte das Kunststück – mit viel Mühe, Rückschlägen und unzähligen Übungsstunden. Drei Monate lang übte ich im Verborgenen, Tag für Tag, weil ich meine Schwester und ihren Mann wirklich überraschen wollte. Und dann kam der große Tag. Ich war nervös, ich hatte Lampenfieber und es hat mich Stunden gekostet, den Mut für meinen Auftritt zu finden. Aber als ich schließlich auf der Hochzeit vor Familie und Freunden stand und die Show begann, passierte etwas, das ich nie vergessen werde. Es war das Staunen in ihren Augen, die Freude in ihren Gesichtern und das Gefühl, dass alles, was ich getan hatte, genau richtig war. Es war der Moment, in dem ich wusste: Das war die Mühe wert.“

Hier kommen die Emotionen auf den Höhepunkt. Das Publikum spürt die Nervosität, das Staunen und die Freude – und kann sich vollkommen in diesen Moment hineinversetzen.

Abschluss: Die Botschaft der Rede

„Was ich damals noch nicht wusste: Dieser eine Schritt, den Mut zu finden und mich dieser Herausforderung zu stellen, würde mein Leben verändern. Heute, nach all den Jahren, weiß ich, dass Magie nicht nur in Kunststücken liegt. Sie liegt in den Momenten, in denen wir uns selbst überwinden und etwas tun, das uns größer macht, als wir dachten, dass wir sein könnten. Und genau das wünsche ich Ihnen: Finden Sie den Mut, etwas Neues zu wagen – und Sie werden sehen, wie magisch das Leben sein kann.“

Dieses Praxisbeispiel zeigt, wie eine einfache, aber kraftvolle Geschichte das Publikum bewegt und inspiriert. Sie integriert alle fünf Elemente des **MAGIE-Prinzips** und endet mit einer motivierenden Botschaft, die bleibt.

Impressum und Copyright

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, Vervielfältigung oder Verbreitung in irgendeiner Form oder durch elektronische, mechanische oder andere Mittel, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder Speicherung in Datenbanksystemen, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Autorin, sofern nicht gesetzlich anders geregelt.

Haftungsausschluss

Die in diesem Buch enthaltenen Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und geprüft. Dennoch übernehmen weder die Autorin noch die Plattform, über die dieses Buch veröffentlicht wurde, eine Garantie oder Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte. Die Umsetzung der hier beschriebenen Techniken und Tipps erfolgt auf eigene Verantwortung.

Veröffentlichung und Druck

Dieses Buch wurde über Amazon Kindle Direct Publishing (KDP) veröffentlicht. Print-on-Demand und Vertrieb erfolgen durch Amazon.

Kontakt zur Autorin

Marion Metternich

Website: www.diezauberin.de

Instagram: [@diezauberin.de](https://www.instagram.com/diezauberin.de)

Website: www.rockitlikemadonna.de

Instagram: [@rockitlikemadonna](https://www.instagram.com/rockitlikemadonna)